

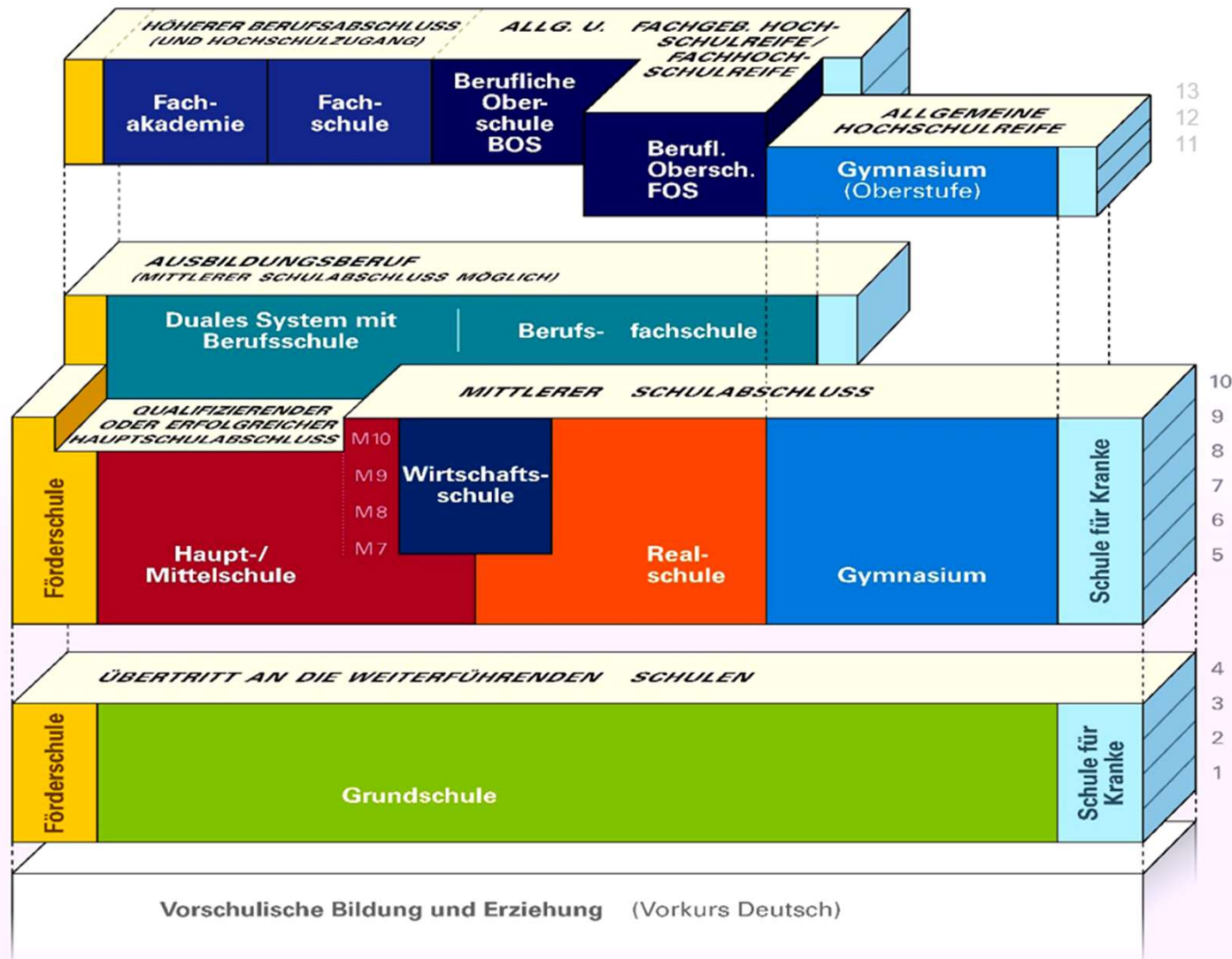
**Informationen
für Eltern und Erziehungsberechtigte
zum Übertrittsverfahren und
zu den weiterführenden Schulen**

02.12.2025



**Welche Schule ist die
richtige für mein Kind?**

Das bayerische Schulsystem im Überblick



- unterschiedliche
 - Schwerpunkte
 - Anforderungen
 - Ziele

Quelle: www.meinbildungsweg.de

Was bedeutet Eignung für eine Schulart?

Ein Kind ist dann für eine bestimmte Schulart geeignet, wenn seine Lern- und Leistungsvoraussetzungen dem Anforderungsprofil der Schulart am besten entsprechen. Dann wird Schulerfolg wahrscheinlich; Unterforderung oder Überforderung werden vermieden.

- kein Patentrezept
- große Aussagekraft der Beurteilung durch die Klassenlehrkraft
- Beobachtung und Einschätzung durch die Eltern
- Eignungsempfehlung im Übertrittszeugnis der 4. Jgst.
- Eignungsfeststellung durch den erfolgreich absolvierten Probeunterricht an der aufnehmenden Schulart
- Beratung über das Schulberatungszentrum

Das Verfahren bei Übertritt und Aufnahme

- Zwischeninformation über den Leistungsstand in allen Fächern

Termin: 23. Januar 2026

- Ausgabe des Übertrittzeugnisses

Termin: 04. Mai 2026

- Anmeldezeitraum an Gymnasien bzw. Realschulen

Termin: 11.- 13. Mai 2026 sowie 15. Mai 2026

Bitte informieren Sie sich frühzeitig über den genauen Termin Ihrer gewünschten Schule.

Das Übertrittszeugnis

- Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU
- Gesamtdurchschnittsnote aus D - M - HSU
- zusammenfassende Beurteilung der Übertrittseignung

Die Gesamtdurchschnittsnote ist das ausschlaggebende Kriterium für die aufnehmenden Schulen:

Notensumme (D + M + HSU) : 3

Beispiele:

Mathematik	Deutsch	HSU	Durchschnitt
2	3	2	2,33
3	1	2	2,00
3	3	2	2,66
3	3	3	3,00

Übertrittsbedingungen an das Gymnasium

Aus der 4. Klasse in die 5. Klasse Gymnasium

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU

2,33 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

Die Aufnahme in die 5. Klasse setzt voraus, dass das Kind das 12. Lebensjahr am 30. September 2026 noch nicht vollendet hat.

Übertrittsbedingungen an die Realschule

Aus der 4. Klasse in die 5. Klasse Realschule

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU

2,66 oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht

Die Aufnahme in die 5. Klasse setzt voraus, dass das Kind das 12. Lebensjahr am 30. September 2026 noch nicht vollendet hat.

Übertrittsbedingungen für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache

GrSO § 6

Schüler und Schülerinnen mit nichtdeutscher Muttersprache können bis zu einem Notendurchschnitt von **3,33** an eine Realschule oder ein Gymnasium wechseln, wenn

1. die Aufnahme an eine deutsche Schule nach Jahrgangsstufe 1 erfolgte und
2. eine Jahresfortgangsnote im Fach Deutsch (nicht DaZ!) erteilt wurde und
3. die entsprechende Eignung dadurch festgestellt wurde, dass der Notendurchschnitt auf Grund von noch behebbar erscheinenden Mängeln in der deutschen Sprache nicht erreicht wurde.

- dreitägig, an der aufnehmenden Schule (19. bis 21. Mai 2026)
- schriftlich (zentral gestellte Aufgaben) und mündlich
 - im Fach Deutsch: Textverständnis -Texte verfassen-
Richtig schreiben – Sprache untersuchen
 - in Mathematik
- **bestanden:** mindestens die **Note 3** in einem Fach und mindestens die **Note 4** in dem anderen
- **in beiden Fächern die Note 4:** Eltern entscheiden
- Probeunterricht verpflichtend für Kinder, die **nicht** einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule angehören
- exemplarische Aufgaben unter: www.isb.bayern.de

Die 5. Jahrgangsstufe als Gelenkklasse an allen Schularten

Die **5. Jahrgangsstufe** hat in allen Schularten die Funktion einer **Gelenkklasse** mit folgenden Aufgaben:

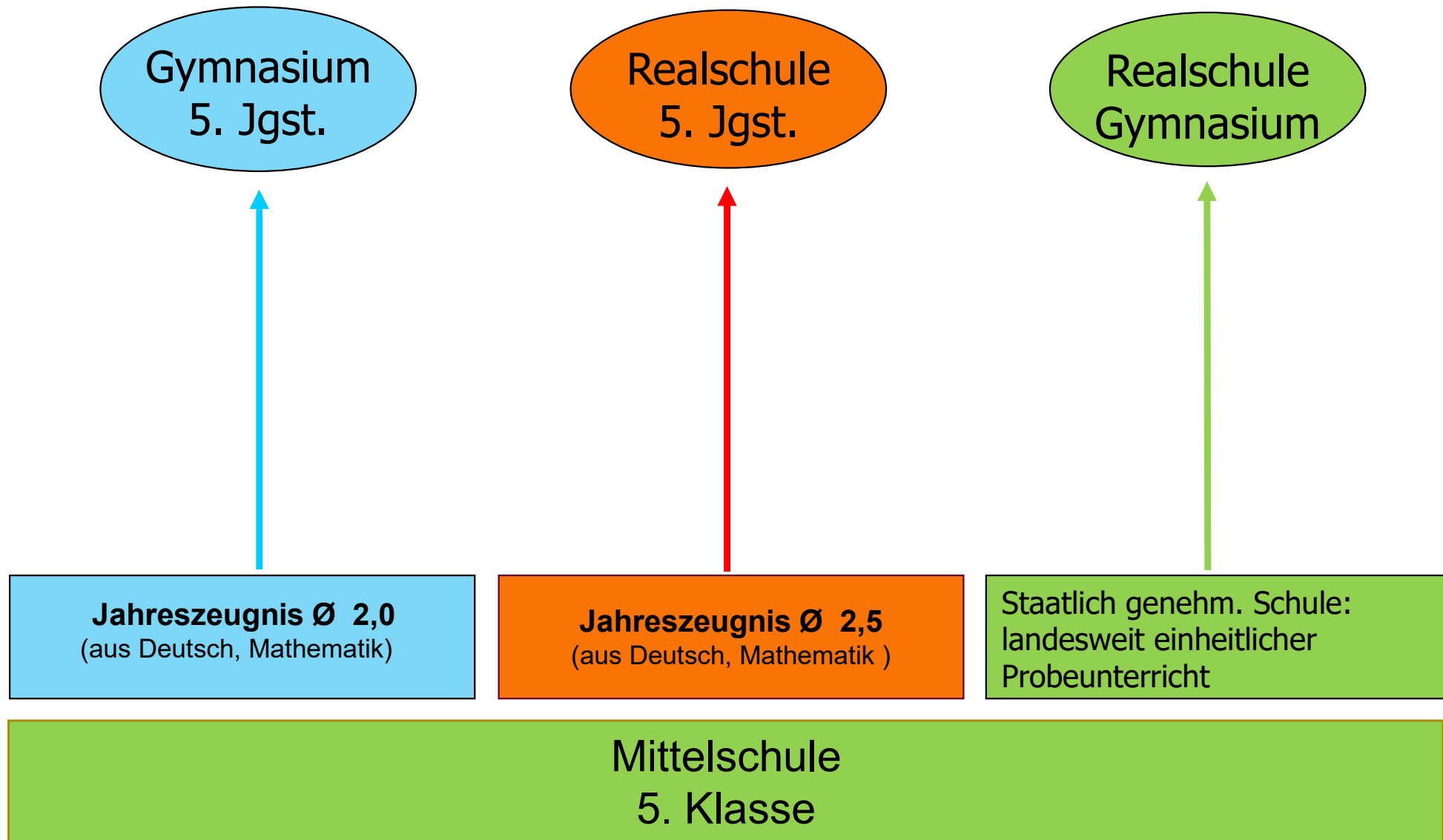
- Überprüfung der getroffenen Schullaufbahnwahl
- Förderung und Unterstützung bei Übergangsproblemen
- Korrekturempfehlungen bei bereits getroffenen Schullaufbahnentscheidungen

Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen bzw. Förderkonzepte:

Die Beratungslehrkräfte fungieren als „Übertrittscoaches“ und unterstützen gerne.

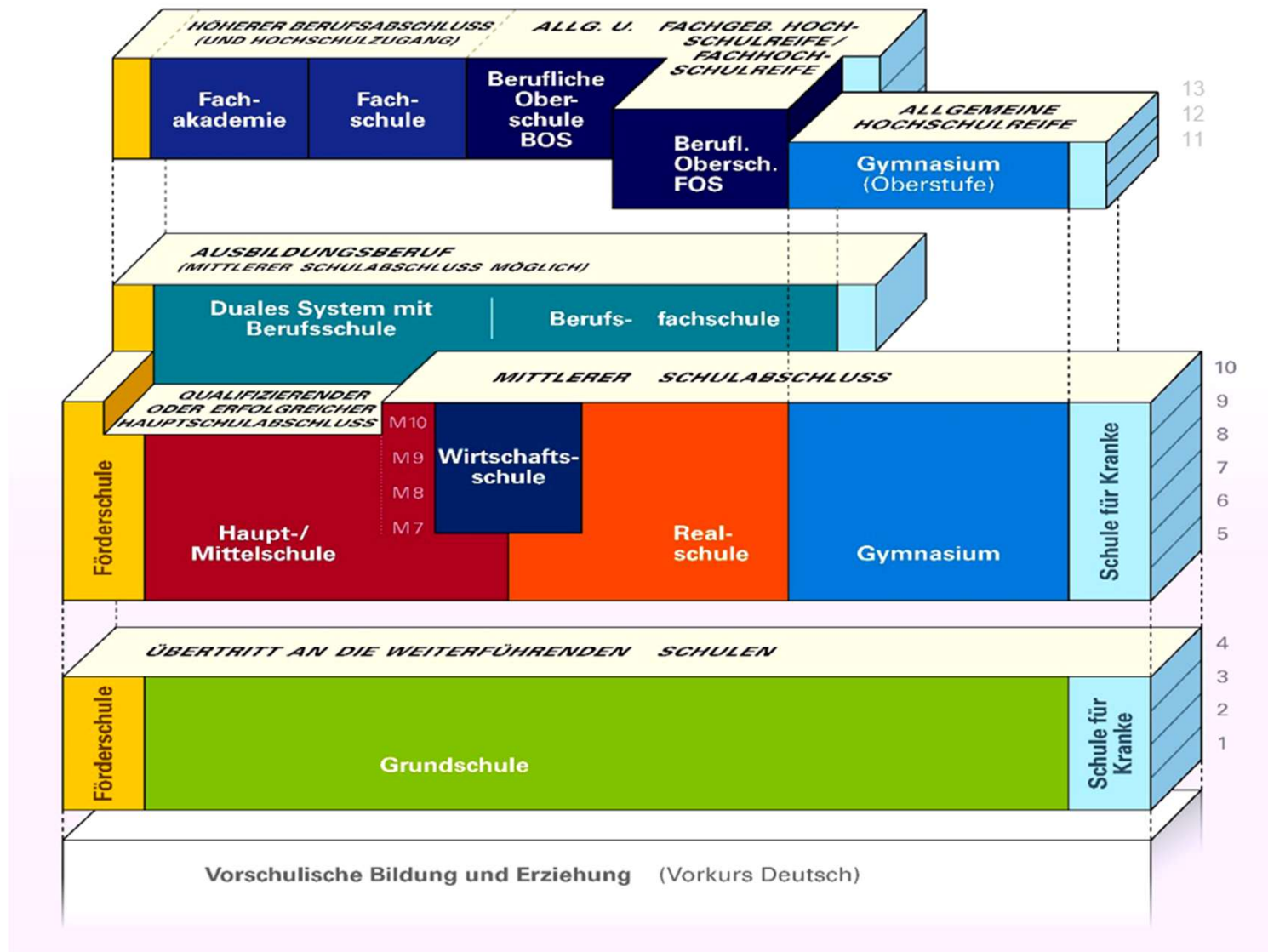
- **Mittelschule:** Einsatz von Förderlehrkräften, individuelle Förderpläne, Intensivierungsstunden, Lernen lernen
- **Realschule / Gymnasium:** Intensivierungsstunden, binnendifferenzierende Maßnahmen, Angebote zum Selbst- sowie Methodenmanagement, Lernen lernen, Einüben der schularttyp. Methodik

Übertritt aus der 5. Jgst. der Mittelschule in die 5. Jgst. des Gymnasiums oder der Realschule





Jeder Abschluss hat einen Anschluss



Viele Wege führen zum Ziel

Zwei Rechenbeispiele aus dem Leben:

- 1. Peter: $9+3+2+3 = 17$
- 2. Anna: $13+4 = 17$

- www.km.bayern.de
- www.km.bayern.de/schueler/schulsuche.html
- [www.mein bildungsweg.de](http://www.meinbildungsweg.de)
mit interaktiver Grafik zu allen Schularten, auch in anderen Sprachen
- www.muenchen.de
- www.km.bayern.de/eltern/schularten.html
- www.schulberatung.bayern.de
- <https://www.schule-in-bayern.de/beitrag/welche-schule-ist-die-richtige-fuer-michr> (Animationsvideo)

Bei Fragen zur Schullaufbahn beraten Sie:

- Lehrkräfte der Grundschule
- Beratungslehrkräfte des Schulberatungszentrums Haar

Tel.: 089 4374630-109

Mail: rosa.renner@schulberatung.gsms-ob.de

sandra.zorn@schulberatung.gsms-ob.de

- Schulberatungsstelle München

Tel.: 089 5589989-60

Mail: info@sbmuc.de